

**Donnerstag, 19. April 2018, 9 bis 12 Uhr**

---

## **Ökobilanzierung in der Planung von Gebäuden**

- Bedeutung von Bauweise und Energiebedarf
- Lebenszyklus
- Graue Energie, Treibhausgaspotenzial und andere Ökoindikatoren
- Zertifizierungssysteme und ihre Unterschiede

### **Referent**

**König Holger**, Dipl.-Ing. Architekt, Auditor (DGNB / BNB), Geschäftsführer der LEGEP Software GmbH, Autor diverser Bücher z.B. „Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung“, Durchführung diverser ökologisch orientierter von BMBF, FNR und DBU geförderter Forschungsprojekte, Preisträger mit dem deutschen Team bei der World Sustainable Building Conference SB08 in Melbourne

### **Thema**

Die Ökobilanz ist bisher keine Pflichtenforderung bei der Erstellung eines Bauantrags. Nur bei freiwilligen Zertifizierungen wird ein Nachweis verlangt. Bei der Gestaltung des neuen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) wird darüber diskutiert, ob ein Ökobilanznachweis für die Erstellung des Gebäudes Bestandteil der Baugenehmigung werden soll. Sehr oft fragen sich die am Baugeschehen beteiligten Personen, wie die „Graue Energie“ (Energienmenge für Herstellung, Transport und Entsorgung von Bauprodukten) für ein konkretes Bauvorhaben einzuschätzen ist.

### **Inhalt**

Das Seminar will die Bedeutung nachfolgender Fragen im Gesamtzusammenhang von Gebäude, Betrieb und Lebenszyklus verständlich machen:

- Welche Bedeutung hat die „Graue Energie“ bei einem konkreten Bauvorhaben?
- Wie unterschieden sich die berechneten Ergebnisse in der Vorplanung von den Berechnungen nach Bauausführung?
- Wie genau sollte die Berechnung durchgeführt werden?
- Wie groß sind die Unterschiede von unterschiedlich genauen Arten der Berechnung?
- Sanierung contra Abriss und Neubau: Welche Bedeutung hat der Erhalt von Bausubstanz?
- Welchen Nutzen hat die Beachtung der „Grauen Energie“?
- Welche Zertifizierungen und Förderungen gibt es?

### **Zielgruppe**

Architekt\_innen, Planer\_innen, Bauingenieur\_innen, Energieberater\_innen, Handwerker\_innen, Bausachverständige, Bauträger\_innen, Bauunternehmen, Immobilienfachleute und Studierende

**Gebühr** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke): **45 Euro**

**Studentinnen und Studenten: 28 Euro**

**Sonderkonditionen im Abo – siehe Teilnahmebedingungen!**

### **Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:**

2 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

2 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

2 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)